

POLITISCHE URTEILSBILDUNG

„Ein politisches Urteil ist die wertende Stellungnahme eines Individuums über einen politischen Akteur oder einen politischen Sachverhalt unter Berücksichtigung der Kategorien Effizienz und Legitimität mit der Bereitschaft, sich dafür öffentlich zu rechtfertigen.“ (Massing 2003, S. 95¹)

Urteilsraster nach Massing

| | Sichtweisen | | |
|--|---|---|---|
| Urteils- kriterien | Politische Akteure | Politisch Betroffene | Demokratisches System |
| Kategorie Effizienz | <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsmöglichkeiten - Handlungsrestriktionen - Entscheidungskompetenzen - Macht - Aufwand - Kosten usw. | <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Nutzen - Individuelle Kosten - Individuelle Interessen | <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsfähigkeit - Leistungsfähigkeit - Stabilität |
| Kategorie Legitimität | <p><u>Humanverträglichkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschenrechte - Grundrechte - Demokratische Prinzipien <p><u>Sozialverträglichkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zumutbarkeit - Interessenberücksichtigung - Gemeinwohlorientierung - Akzeptanz - Transparenz - Partizipation <p><u>Umweltverträglichkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der ökologischen Dimension - Nachhaltigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Selbstbestimmung - Mitbestimmung - Identität - verallgemeinerbare Interessen - verallgemeinerbare Werte | <ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Menschenrechte - Demokratie - Rechtsstaat - Sozialstaat - Alternativen |

¹ Massing, Peter, Kategoriale politische Urteilsbildung, in: Hans-Werner Kuhn: *Urteilsbildung im Politikunterricht*, Schwalbach/ts. 2003, S. 95f.

Leitfragen zum Urteilsraster

| | Sichtweisen | | |
|--|---|--|--|
| | Politische Akteure | Politisch Betroffene | Demokratisches System |
| <p><u>Effizienz</u></p> <p>Zweck-rationalität, d.h. mit welchen Mitteln bestimmte Zwecke erreicht werden können</p> <p>⇒ <u>Sachurteil</u></p> | <ul style="list-style-type: none"> - Ist politisches Handeln erforderlich? - Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Sind diese ziel- bzw. zweckorientiert? Lösen diese Probleme? Sind sie wirtschaftlich? - Welcher Aufwand (z.B. finanziell etc.) wird verursacht? - Wie schätze ich Kompetenzen und Machtmittel von Akteuren ein? | <ul style="list-style-type: none"> - Wird die Lebenssituation der Betroffenen verbessert/ verschlechtert? - Werden die Interessen der politisch Betroffenen ausreichend berücksichtigt? Welche stecken dahinter? - Welche Kosten bringt die Entscheidung/ der politische Sachverhalt für die Betroffenen? | <ul style="list-style-type: none"> - Erfordert das Problem/ der Sachverhalt politisches Handeln (im Sinne der Dringlichkeit oder Unzumutbarkeit)? - Wird durch dieses Handeln ein Beitrag zur Funktionsfähigkeit, zur Leistungsfähigkeit und zur Stabilität des politischen Systems geleistet? |
| <p><u>Legitimität</u></p> <p>Wert-rationalität, d.h. welche Gründe für die Wahl von Werten sprechen, welche immer wieder neu ausgehandelt werden müssen unter Menschen</p> <p>⇒ <u>Werturteil</u></p> | <ul style="list-style-type: none"> - Wird den zentralen Regeln und Idealen der Gesellschaft (Menschenrechte, Grundrechte, Sozial- und Rechtsstaat) entsprochen? Lässt sich eine politische Entscheidung damit für rechtmäßig erklären? - Wird das Wohl aller berücksichtigt? Liegt eine hohe Akzeptanz vor? - Werden wesentliche Interessen berücksichtigt? - Wird der Aspekt der Umweltverträglichkeit berücksichtigt? | <ul style="list-style-type: none"> - Ist die Entscheidung/ der politische Sachverhalt unter Berücksichtigung der Situation und der Interessen anderer für mich zumutbar? - Stimmt die Entscheidung mit meinen eigenen Wertprioritäten und meinem eigenen Weltbild überein? - Worauf kommt es mir persönlich an? Was ist mir persönlich wichtig? - Einschätzung der Auswirkungen der Entscheidung auf die individuelle Mitbestimmung, Identität und Werte (Gerechtigkeit, Freiheit etc.) von Betroffenen? | <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigt und stärkt die Entscheidung/ der politische Sachverhalt die zentralen Regeln und idealen Zustände der Demokratie (Rechts- und Sozialstaat, Grundrechte etc.), die für ein menschliches Zusammenleben unabdingbar sind? |